



Szene aus dem Theaterstück «Wo ist Gretel?»

(zVg)

«Wo ist Gretel?» Ein Stück für Jugendliche

Mit «Wo ist Gretel?» kommt ein sozialkritisches Theaterstück für Kinder ab zwölf Jahren auf die Theaterbühne.

Das Theater Chur zeigt am Mittwoch und Donnerstag, 12./13. Dezember, mit «Wo ist Gretel?» von Charles Way ein etwas anderes Stück zu Weihnachten: das Märchen von «Hänsel & Gretel» als Krimi der heutigen Zeit.

Das 2010 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnete Stück ist für ein junges Publikum

ab zwölf Jahren gedacht. In «Wo ist Gretel?» geht es um junge Menschen, deren gesellschaftliches Umfeld sie in ihren Entwicklungsmöglichkeiten einschränkt.

Der 15-jährige Hans lebt mit seiner neunjährigen Schwester Gretel, seinem Vater und dessen neuer Frau in einer trostlosen Gegend. Eines Tages ist Gretel verschwunden. Wem soll Hans erzählen, was er beobachtet hat? Der Stiefmutter sind die Kinder lästig, der Vater sitzt in seiner Stammkneipe. Und die Polizei würde ihn auslachen. Der Autor Charles Way vermeidet sozialkriti-

sche Penetranz, er lässt seine Figuren jeweils aus ihrer eigenen Perspektive auf die schleichende soziale Verelendung reagieren. Der Autor stammt laut Mitteilung aus Wales, einer Region, wo die Jugendarbeitslosigkeit 70 Prozent beträgt. Die Lage entspricht nicht der Situation in der Schweiz, doch die Probleme fehlender Zukunft und mangelnder Integration in einem schwindenden Arbeitsmarkt sind aber auch bei uns spürbar. (bt)

«Wo ist Gretel?», Mittwoch, 12. Dezember, 19 Uhr, Donnerstag, 13. Dezember, 10 Uhr. Eintritt 20/10 Franken.